

PRESSEMITTEILUNG

LandFrauen in Ghana: Gleichberechtigte Teilhabe in der Land- und Ernährungswirtschaft gestärkt

Die Projektarbeit des Deutschen LandFrauenverbandes in Ghana endet mit großem Erfolg und wird in Uganda fortgeführt

Berlin, 24.06.2022 – Nach fünf Jahren Engagement, wurde die Projektarbeit des Deutschen LandFrauenverbandes e.V. (dlv) in Ghana erfolgreich abgeschlossen. Der dlv arbeitete gezielt mit Landfrauen und Kleinbäuerinnen aus Ghana zusammen, um für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Land- und Ernährungswirtschaft einzutreten. Denn Frauen sind nicht nur die Produzentinnen von Agrarprodukten und Ernährerinnen der Familie, sondern auch Impulsgeberinnen für nachhaltige Veränderung und Entwicklung.

Im Rahmen von zwei Projekten stärkte der dlv Frauen aus fünf ländlichen Regionen Ghanas in den Bereichen Ernährungsbildung und Anlegen von Hausgärten, Weiterverarbeitung von Reis und Geschäftsmodellentwicklung sowie Interessenvertretung und Verbandsentwicklung. Um die Nachhaltigkeit der Aktivitäten zu gewährleisten, kooperierte der dlv vor Ort mit der Frauenförderabteilung des ghanaischen Landwirtschaftsministeriums (Women in Agricultural Development (WIAD)) und mit den lokalen Partnerorganisationen Development Action Association (DAA) und Farmers Organisation Network Ghana (FONG).

Seit 2017 wurde es Frauen durch gezielte Trainings ermöglicht, eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu verfestigen, finanziell unabhängiger zu werden und sich in ihren Arbeitsbereichen zu professionalisieren. Zudem wurden die Teilnehmerinnen sensibilisiert, sich für ihre Interessen einzusetzen, sich zu starken Frauengruppen zusammenschließen und Netzwerke zu bilden. Im Fokus stand immer auch der direkte Austausch mit Vertreterinnen des Deutschen LandFrauenverbandes e.V. und somit zwischen ghanaischen und deutschen LandFrauen.

Die dlv-Projekte von Frau zu Frau haben in Ghana eindrucksvolle Projektergebnisse erzielt, von denen sich auch die dlv-Delegation im Juni 2022 vor Ort überzeugen konnte: „Der direkte persönliche Austausch mit Teilnehmerinnen der Projekte vor Ort in der Northern Region bekräftigt, dass die Projektaktivitäten Früchte tragen: Hausgärten wurden errichtet, Satzungen von Frauengruppen institutionalisiert und Reisprodukte professionell vermarktet. Ein Grundstein hierfür ist auch die hohe Motivation der ghanaischen Frauen und ihr Engagement erlangtes Wissen anzuwenden“, führt dlv-Präsidentin Petra Bentkämper aus. Um die Ernährung zu sichern, wurden 60 Frauen als Ernährungsexpertinnen ausgebildet und insgesamt 6.000 Frauen in den Themen ausgewogene Ernährung, Hygiene und dem Anlegen von eigenen Hausgärten geschult. Neun Reisfrauengruppen mit insgesamt circa 270 Mitgliedern haben durch Schulungen im Bereich Parboiling, Marketing, Finanzen und

Qualitätssicherung ihre Reisbetriebe professionalisiert und ihr Einkommen gesteigert. Im Zuge von Workshops zu den Themenfeldern Verbandsentwicklung und Interessenvertretung haben 47 von 50 Teilnehmerinnen ihr erlerntes Wissen an ihre Gemeinden und Frauengruppen weitergegeben, indem eigene Transferideen zu Lobbyarbeit, Interessenvertretung und Gruppenstärkung implementiert wurden. Die Kooperation mit DAA und FONG ermöglichte es zudem, weiteren 120 Frauen Methoden an die Hand zu geben, um für ihre Interessen einzustehen sowie neun Großveranstaltungen zum Internationalen Landfrauentag durchzuführen. Ziel war es, auf die bedeutende Rolle der Frauen für eine landwirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung aufmerksam zu machen und Frauen in ländlichen Regionen Ghanas eine Stimme zu geben.

Die Projektergebnisse, die Schlüsselfunktion von Frauen für Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung, aber vor allem auch die Motivation der Frauen vor Ort Wissen umzusetzen und deren Mut Neues anzustoßen, haben den dlV in der Entscheidung bestärkt, die Projektarbeit im Kontext der internationalen Zusammenarbeit fortzusetzen. Um nachhaltige Entwicklung und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen international voranzutreiben, wird der dlV sein Engagement daher in Uganda fortsetzen.

Die Projekte der dlV-LandFrauen gmbH in Ghana wurden von 2017 bis 2022 im Rahmen der Globalvorhaben „Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ und „Stärkung bäuerlicher Organisationen für nachhaltige Agrarentwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH implementiert und durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) gefördert.

Für Bildmaterial des Besuches der dlV-Delegation in Ghana im Juni 2022, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung: goetz@landfrauen.info

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum: Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlV vertritt die politischen Interessen von rund 450.000 Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 12.000 Ortsvereine und 22 Landesverbände bilden zusammen ein aktives Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation von Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.

Pressekontakt:

Anja Goetz

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 030 28 44 929-14

goetz@landfrauen.info